

PrAViCo

SCHEIT & DIGITALISIERUNG



SCHULE & DIGITALISIERUNG

Laut JIM-Studie verwenden ca. 13% der SchülerInnen das Internet täglich für ihre Hausaufgaben. In der Schule jedoch, wurde das Internet von nur 7% der SchülerInnen täglich genutzt.

Die in der Schule verwendeten digitalen Endgeräte beschränkten sich dabei hauptsächlich auf stationäre Computer (22%), Smartphones (13%), Laptops (9%) oder Tablet-PCs (4%). Whiteboards* wurden nur von 31% der SchülerInnen täglich im Unterricht genutzt. 48% der SchülerInnen gaben sogar an, dass Whiteboards gar nicht für den Unterricht verwendet wurden.

Dabei wird, ganz abgesehen vom Interesse der SchülerInnen an moderner Technik, die Förderung von Medienkompetenz im Unterricht immer wichtiger, um Kindern und Jugendlichen Schlüsselqualifikationen zu vermitteln und sie auf das Leben in unserer dynamischen Informationsgesellschaft vorzubereiten.

PrAViCo unterstützt Sie das passende medientechnische System zu finden!
Die neuen Technologien bieten zahlreiche Möglichkeiten der Unterrichtsvorbereitung und -gestaltung – für einen zeitgemäßen und interaktiven Unterricht.



*In der JIM-Studie 2017 wird die Produktgruppe „Whiteboards“ nicht genauer spezifiziert. Ggf. sind hier auch interaktive Displays oder Ultrakurzstanzprojektoren bereits einbezogen.
Quelle: JIM-Studie 2017 und 2018, Medienpädagogischer Forschungsverbund Südwest, Stuttgart BITKOM Studie, Digitale Schule – vernetztes Lernen, Berlin, 2015

Ein einfacher Tastendruck genügt und schon kann der Unterricht starten

Durch moderne, interaktive Medientechnik lässt sich die digitale Zusammenarbeit zwischen SchülerInnen und LehrerInnen meist mit nur einem einzigen Klick verwirklichen. So können zum Beispiel ausgearbeitete Hausarbeiten ohne Probleme auf eine Leinwand oder ein Display projiziert werden.

Lehrer können Inhalte schnell, unkompliziert und ohne vorherige Konfiguration präsentieren.

Dank praktischer Mirroring-Funktion sind die Geräte nämlich bestens für BYOD geeignet. Eine problemlose und einfache Verbindung ist mit Windows Miracast, macOS, Ubuntu, Android und iOS plattformübergreifend möglich. Bis zu vier Teilnehmer können ihren Bildschirm so gleichzeitig übertragen.

Die erweiterten Moderationsfunktionen helfen dabei den Überblick über die Schulklasse zu behalten. Lerninhalte werden per einfachem Tastendruck direkt an die Endgeräte übermittelt. Die Medientechnik bietet dazu integrierte Sicherheitsfunktionen wie AES-256-Verschlüsselung, duale Netzwerke zur Trennung von Schüler- und Lehrernetzwerken, sowie eine Konfiguration mit Passwortschutz.

Viele Geräte gewährleisten dabei die Einhaltung von DLP-Richtlinien und der DSGVO.

Wichtige Faktoren für die erfolgreiche Einführung einer drahtlosen Kommunikationslösung sind die einfache Nutzung und Wartung der neuen Medientechnik. Viele Produkte lassen sich in das Schulnetzwerk integrieren und mit passender Remote Manager-Software zentral steuern.



SO GEHT DAS „SCHWARZE BRETT“ HEUTE

Das „schwarze Brett“ hat ausgedient. Immer häufiger entdecken Schulen und Bildungseinrichtungen die Vorteile von Displays als digitale Anzeigetafeln. Informationen wie Vertretungspläne, aktuelle Nachrichten, Schulveranstaltungen oder der Mittagstisch in der Mensa können schnell und einfach erstellt, aktualisiert und angezeigt werden. Die meisten Displays sind heutzutage bereits mit internen Rechnern und eigenem Betriebssystem, systemeigenen Apps und einem Media-Player ausgestattet. Viele Hersteller bieten außerdem ihre eigene Content Management Software an. Ob als geschlossenes System oder als offene Plattformlösung: wichtig ist, dass sich Inhalte einfach erstellen, auf die Displays übertragen und abspielen lassen. Eine Zeitsteuerung und die Automatisierung von Verwaltungsprozessen spielen ebenfalls eine wichtige Rolle.



GARANTIE FÜR BILDUNGSEINRICHTUNGEN



Die meisten Hersteller kennen die Anforderungen von Schulen und Bildungseinrichtungen sehr genau und können daher maßgeschneiderte Lösungen anbieten. Viele moderne und interaktive Geräte sind ideal für Schulen und Universitäten geeignet. Einige Hersteller bieten für Schulen und Bildungseinrichtungen besondere Garantiemodelle an - so ist zum Beispiel eine Garantieverlängerung bis zu 5 Jahren keine Seltenheit.

WARUM INTERAKTIVES LERNEN IM SCHULALLTAG WICHTIG IST



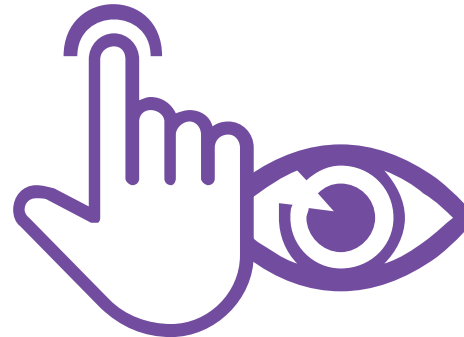
Wir erinnern uns zu 10%
an das, was wir lesen.

10%



Wir erinnern uns zu 20%
an das, was wir hören.

20%



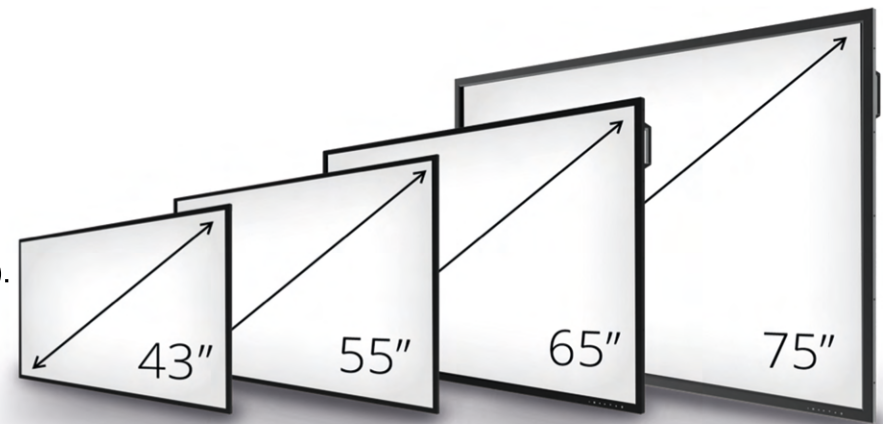
Wir erinnern uns zu 90%
an das, was wir fühlen.

90%

Nur 10% von dem was wir lesen, nur 20% von dem was wir hören, doch ganze 90% von dem was wir selbst sehen und tun bleiben uns in Erinnerung. Genau deswegen ist die interaktive Einbindung von SchülerInnen so wichtig. Indem SchülerInnen selbst interaktiv mitwirken, wird der Unterricht interessanter und so die Lerninhalte besser verinnerlicht. Durch eine zeitgemäße Technik, mit der sich Unterrichtsmaterialien spannender darstellen lassen, wird die aktive Teilnahme der SchülerInnen gefördert.

DER KLASSENRAUM DER ZUKUNFT

Digitale Lösungen bieten neben den zahlreichen Möglichkeiten der interaktiven Unterrichtsgestaltung auch viele weitere Vorteile, zum Beispiel auf administrativer Ebene. Moderne medientechnische Geräte, wie Displays und Projektoren, bieten die Chance miteinander vernetzt zu werden. Um das Potenzial, das sich dahinter verbirgt, voll ausschöpfen zu können, ist eine netzwerkbasierte Infrastruktur empfehlenswert (aber kein Muss). In ein bestehendes IT-Netzwerk lassen sich alle modernen Geräte mittels AV-over-IP problemlos integrieren und dadurch warten, steuern, sowie verwalten. Dadurch lassen sich Software-Updates zentral planen, Probleme schneller erkennen und die Geräte dadurch immer einsatzbereit gehalten werden.



Das Signalmanagement über AV-over-IP stellt zudem auch alle Video-, Audio- und USB-Signale im Netzwerk bereit und ermöglicht vollkommen neue Nutzungskonzepte. So können alle AV-Signale frei zwischen verschiedensten Räumen geschaltet werden. Wenn eine Aula, ein Klassen- oder Schulungsraum für einen Vortrag zu klein ist, können mithilfe des AV-over-IP-Signalmanagements so Überlaufräume gebildet werden. Der Einsatz von Standard-IP-Komponenten senkt zudem die Kosten und ermöglicht die einfache Erweiterung vorhandener Systeme. Natürlich können von uns auch einzelne Netzwerklösungen als Insellösungen in gezielten Schulklassen eingebaut werden. So entsteht keine Verbindung zu einem bestehenden Netzwerk der Schule.

DOKUMENTENKAMERAS

Overheadprojektoren gehören neben der klassischen Kreidetafel noch immer zu der Standardausrüstung in den meisten Klassenräumen. Dabei gibt es hier schon lange eine viel effizientere und elegantere Lösung:

Die Dokumentenkamera - platzsparend, mit geringem Gewicht, oft mit Zusatzfunktionen wie optischem Zoom und Schnittstellen für Speichermedien. Moderne Dokumentenkameras lassen keinerlei Wünsche übrig und verbannen den sperrigen und untransportablen Tageslichtprojektor endgültig aus den Klassenräumen.



INTERAKTIVE TOUCHDISPLAYS

Professionelle interaktive Touchdisplays erhöhen die Aufmerksamkeit der SchülerInnen durch eine zeitgemäße Technik und die vielen spannenden Möglichkeiten der Unterrichtspräsentation. Dank integrierter Rechner sind moderne Touchdisplays sofort einsatzbereit. Ohne das Anschließen von externen Laptops oder PCs lässt sich nach dem Anschalten des Displays sofort mit dem Unterricht beginnen.

Mit dem richtigen Zubehör, wie einem motorischen, rollbaren Standfuß lassen sich auch große Display mobil halten, sodass nicht jeder Klassenraum sofort mit einem Touchdisplay ausgestattet werden muss und Kosten gespart werden können.



SMART Board

- 75" und 86" Bildschirmdiagonale
- Ultra-HD-Auflösung
- Simultane Tool-Differenzierung: Stift und Schwamm können gleichzeitig genutzt werden
- Integrierte 10-Watt-Lautsprecher



Vivitek NovoTouch

- 65", 75" und 86" Bildschirmdiagonale
- Ultra-HD-Auflösung
- Integrierte Software für drahtlose Signalübertragung
- 20 Punkte Finger-Touch
- 2x16-Watt-Lautsprecher



BenQ

- 55", 65", 75", 86" und 98" Bildschirmdiagonale
- Ultra-HD-Auflösung
- Integrierte Software für drahtlose Signalübertragung
- Keimresistenter Bildschirm
- sofortiges Plug-and-Play

LASERPROJEKTOREN

Natürlich sind auch heute schon Projektoren in Bildungseinrichtungen eingekehrt, häufig werden diese allerdings von Raum zu Raum getragen, was der Lebensdauer der Geräte verständlicherweise nicht gut tut. Eine Festinstallation an der Wand oder Decke in Verbindung mit einer Signalübertragung macht hier nicht nur den Lehrkörpern, sondern auch Haustechnikern das Leben bedeutend einfacher. Ob die Signalübertragung nun kabelgebunden mit einem Tisch- oder Wandanschlussfeld, oder kabellos per AirPlay/Miracast oder mit USB-(C-) oder HDMI-Dongles realisiert wird, ist je nach Anwendungs- und Anforderungsgebiet vollkommen variabel. Bei der Decken- oder Wandinstallation, können zudem Diebstahlsicherungen von Kensington-Schlössern über Diebstahlschutzgehäuse bis hin zu kleinen, eigenen Alarmanlagen an Ihrem neuen Projektor installiert werden.



Panasonic PT-MZ670

- WUXGA 1920x1200
- 6500 ANSI Lumen
- 3 LCD Laserdioden
- bis zu 20.000 Std. wartungsfreier Betrieb
- sehr geräuscharm



BenQ LK952

- natives Kontrastverhältnis 3.000.000:1
- 5000 ANSI Lumen
- BlueCore-Lasertechnik
- bis zu 20.000 Std. wartungsfreier Betrieb
- 4K UHD 3840x2160

UNSERE PARTNER

Durch die jahrelange Zusammenarbeit mit unseren Partnern ist es uns möglich, Ihnen durchdachte und ausgefeilte Technik anzubieten. Vertrauensvolle Beziehungen zu führenden Herstellern garantieren Innovation und Funktionssicherheit.



PrAViCo

Sprechen Sie uns an - wir beraten Sie gern!
www.pravico.de · Hiberniastraße 17 · 46240 Bottrop
Telefon: +49 2041 7799600
Mail: info@pravico.de

